

24.10.17

Lebenshilfe Werkstätten eröffnen "Chiemgau-Maßarbeit" in Traunreut



Die Bauarbeiten für den Integrationsbetrieb

"Chiemgau-Maßarbeit" sind abgeschlossen.
Heute war die Eröffnung.

Update 15 Uhr:

Ein weiterer Fortschritt für die heimische Wirtschaft und den Arbeitsmarkt – bis zu 30 Menschen mit Behinderung finden in der neuen Chiemgau Maßarbeit in Oderberg bei Traunreut einen Arbeitsplatz.

Das neue Betriebsgebäude der Lebenshilfe Traunstein ist am Vormittag feierlich eingeweiht worden. Knapp vier Millionen Euro hat die neue Halle gekostet. Diese Form von Inklusionsbetrieb ist in Bayern selten, wenn nicht sogar einzigartig, so die Verantwortlichen.

Die Mitarbeiter der Chiemgau Maßarbeit arbeiten in den Bereichen Metallverarbeitung, Holzverarbeitung und Landschaftsbau. Die Aufträge kommen von Unternehmen aus der ganzen Region.

Erstmeldung:

Vor gut einem Jahr ist Spatenstich gewesen – heute wird das Projekt in Traunreut eröffnet.

Es geht um den Integrationsbetrieb der Chiemgau-Lebenshilfe Werkstätten „Chiemgau-Maßarbeit“ im Gewerbegebiet Oderberg. Die „Chiemgau-Maßarbeit“ ist die jüngste Tochter der Chiemgau-Lebenshilfe. Knapp vier Millionen Euro kostet das Projekt insgesamt. 21 Menschen sollen dort einen Arbeitsplatz bekommen, davon sind zwölf mit Behinderung.

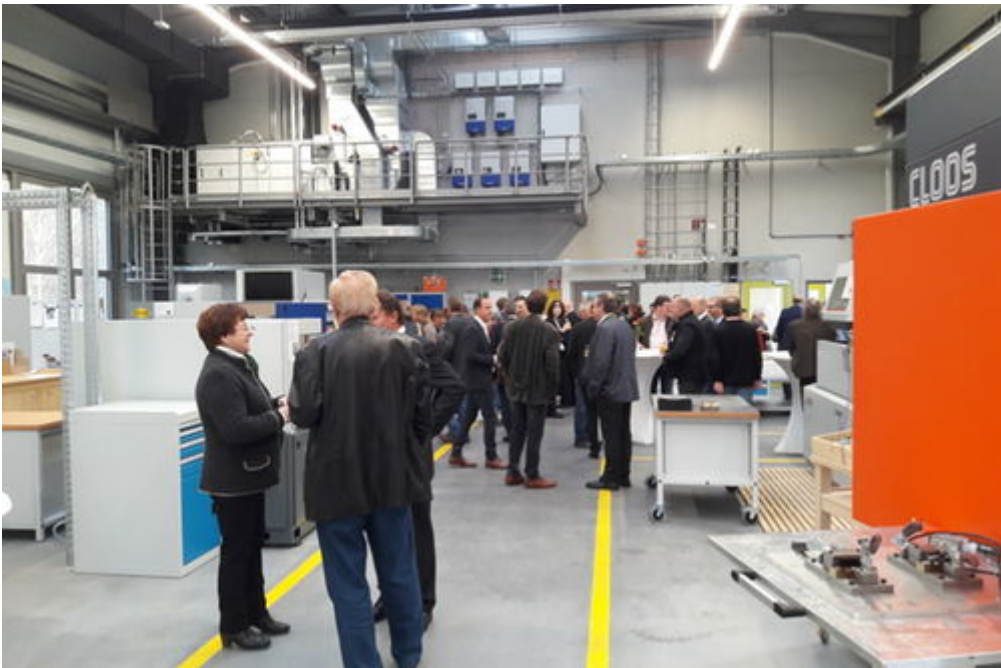
Angeboten werden von der neuen Firma Holz- sowie Garten- und Landschaftspflege, aber auch Metallverarbeitung. Potenzielle Auftraggeber sollen die nahen Firmen BSH, Heidenhain und Siteco sein. Unterstützung kommt zum Beispiel von der „Aktion Mensch“ die insgesamt eine Million Euro spendet. Jeder Arbeitsplatz wird vom Integrationsamt mit bis zu 50.000 Euro gefördert. Auch die Stiftung Heidenhain beteiligt sich an die Kosten. Die feierliche Eröffnung ist heute Vormittag.



□



□



□



□



□



□



□



□



□



□



□



□





□



□



□



□



□

